

Handballerinnen schlugen sich achtbar im Regionalfinale

Am 14.01.2015 war es endlich soweit. Lange nach dem Kreisfinale fand nun das Regionalfinale im Handball statt. Mit gemischten Gefühlen reisten unsere Mädels der WK II nach Rostock. Einerseits wussten sie, welche Gegner sie erwarteten, andererseits aber auch, dass sie für ein Derby des normalen Spielbetriebs Revanche nehmen konnten.

Da bei diesem Turnier mit kürzeren Spielzeiten gearbeitet wurde, hieß es gleich von Anfang an dabei zu sein. Das erste Spiel gegen Teterow begann erst mit einem kurzen Abtasten, dann merkten unsere Mädels, dass hier etwas zu holen war. Zur Halbzeit führte Teterow noch mit einem Tor. Nach erfolgter Pausenansprache nutzten unsere Mädels die Schwachstellen der Gegnerinnen und gewannen am Ende mit einem Tor Vorsprung.

Die nun folgenden Spiele gegen höherklassige Rostocker Mannschaften stellten für uns unlösbare Aufgaben dar. Im ersten Spiel konnten wir noch eine Halbzeit gut mithalten, verloren dann aber mit 14:6. Im letzten Spiel gegen das CJD hatten wir nicht den Hauch einer Chance und verloren mit 21:4.

Aber mit einem sehr guten, erkämpften 3. Platz sind wir dann doch glücklich nach Hause zurückgekehrt.

Herzlichen Glückwunsch,

H. Bremer